

Protokoll – Ortsspaziergang zum Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Taura

Datum: 19.09.2020– Zeit: 9:30 – 13:00 Uhr – Ort: Gemeinde Taura

Liebe Arbeitsgruppenmitglieder,

am Samstag den 19.09.2020 hat der Ortsspaziergang für das Ortsentwicklungskonzept (OEK) der Gemeinde Taura stattgefunden. Es haben sich zahlreiche Einwohner*innen gemeinsam mit uns und dem Bürgermeister auf den Weg durch den Kernort Taura und den Ortsteil Köthensdorf-Reitzenhain gemacht. Dabei wurden verschiedene Themen angesprochen und mögliche Lösungsansätze und Ideen diskutiert. Wir haben die Ideen und Lösungsansätze nachfolgend protokolliert. Zu beachten ist, dass es sich hierbei noch nicht um finale Inhalte des Konzeptes handelt, sondern zunächst um eine Ideenfindung und Bestandsaufnahme aus Sicht der beteiligten Akteure. Diese Bestandsaufnahme stellt eine wichtige Grundlage für die weiterführende Arbeit im Prozess dar.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die rege Teilnahme am Spaziergang und die Wahrnehmung dieser Möglichkeit, sich aktiv in die Ortsentwicklung einzubringen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich mit Fragen und Anregungen direkt an uns zu wenden. Wir sind via E-Mail unter gross@cima.de oder telefonisch unter 0341 60312 zu erreichen.

Mit herzlichen Grüßen

Katharina Groß

CIMA Beratung + Management GmbH

Protokoll und Zusammenfassung des Spaziergangs

9:30 – 11:10 Uhr Rundgang Kernort Taura	
11:30 – 13:00 Uhr Rundgang Ortsteil Köthensdorf-Reitzenhain	
Thema	Ideen und Ansätze
Daseinsvorsorge / Soziales	<p>Kernort Taura</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Bürgerhaus</u> <ul style="list-style-type: none"> - für das Bürgerhaus werden sich mehr Veranstaltungen gewünscht (z.B. Seniorentanz, aber auch für jüngere Erwachsene) - die Gewerbefläche sollte einer Nutzung zugeführt werden - die Küche im 1. OG sollte in das EG verlegt werden - <u>Rathausvorplatz / Marktplatz</u> <ul style="list-style-type: none"> - für den Marktplatz wird eine bessere Treffpunktfunktion mit stärkerer Nutzung gewünscht - den Bach könnte man öffnen und zugänglich machen - Aufstellen einer Tischtennisplatte - das Gebäude daneben (Kirchsteig 1) nutzen (im Dach gibt es einen ehemaligen Vereinssaal) / Café mit Stühlen zum draußen sitzen wäre gut. Der Verkehrslärm wäre jedoch nachteilig - Einbindung dessen in die Vermarktung touristischer Ziele entlang des Chemnitztalradweges - Marktplatz und Rathaus als historische Ortsmitte besser miteinander verbinden - <u>ehem. Schule</u> <ul style="list-style-type: none"> - viele wünschen sich eine Nutzung des aktuell leerstehenden Gebäudes: häufig genannte Ideen sind hier Mittelschule oder Kindergarten - Kindergartengebäude verkaufen (wäre optimal für die Nutzung einer kleinen Kanzlei z.B.) und dieses Geld nehmen, um die alte Schule zurück zu kaufen - Schul- und Kita-Planung ist gemeinsam mit Köthensdorf-Reitzenhain vorzunehmen - <u>Sonstige Ideen</u> <ul style="list-style-type: none"> - Im alten Sparkassengebäude könnte eine Arztpraxis untergebracht werden - für ältere Kinder besteht Bedarf nach Spielflächen (Basketballplatz, Tischtennisplatte, Fahrradrampe - evtl. beim Fußballplatz). - im Bereich Rathaus bis alte Textilfabrik sollten Hundetoiletten aufgestellt werden
	<p>Ortsteil Köthensdorf-Reitzenhain</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Festplatz</u> <ul style="list-style-type: none"> - Die als Festplatz bezeichnete Fläche (hinter Köthensdorfer Hauptstraße 36) könnte vergrößert werden (hier stattfindende Veranstaltungen sind gut besucht)

	<ul style="list-style-type: none"> - Aufstellen einer Tischtennisplatte (alternativ auf Spielplatz vor der Schule) - <u>Gebäude Schulstraße 1A</u> <ul style="list-style-type: none"> - medizinische Versorgung mit Arztpraxis versuchen zu erhalten - <u>Spielplatz vor der Schule</u> <ul style="list-style-type: none"> - Spielplatz so umgestalten, dass auch Jugendliche ihn gerne nutzen (Tischtennisplatte, Sonnensegel) - <u>Einzelhandelsgeschäft „Einkaufszentrum“</u> <ul style="list-style-type: none"> - altersgerechtes Wohnen in den Räumlichkeiten des „Einkaufszentrums“, wenn dieses nicht mehr betrieben wird - <u>Spielplatz / Sportplatz an der Köthensdorfer Str.</u> <ul style="list-style-type: none"> - wird von Jugendlichen sehr gut angenommen und genutzt - Maßnahmen zur Verbesserung wären neue Bänke, Fußballtore aufstellen, Weitsprunggrube bauen, Löcher im Rasen auffüllen, eine zweite Sitzraufe, Verkehr auf der Straße beruhigen (Tempo 30) - <u>Konzeption Schulstraße 3</u> <ul style="list-style-type: none"> - Das gesamte Areal soll mit Kita-Neubau, Schule, Verkehr, Spielplatz und Parkplatz unter Beachtung der Feuerwehr und des Friedhofes neu konzipiert werden. - <u>Stärken:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Sportplatz/ Spielplatz wird gut genutzt von den Jugendlichen - Wohnen im Köthensdorf-Reitzenhain ist sehr ruhig und angenehm - Konzeption Schule/Kita/Festplatz als Zentrum ist wichtiges Schlüsselprojekt
<p>Verkehr/ Mobilität</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Stärken:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Vorhandene ÖPNV Anbindung nach Limbach-Oberfrohna, Mittweida und Chemnitz - Nähe zur Autobahn (schnell in Leipzig, Dresden, Chemnitz) <p>Kernort Taura</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrliche Situation Mittweidaer Straße/Burgstädter Straße verbessern (z.B. Kreisverkehr) - fehlender Fußweg an der Burgstädter Straße zum Altenheim/Penny/Tankstelle - Verkehrsfluss vor dem Kindergarten sollte verbessert werden. Als Ideen wurden genannt: Einbahnstraße, Tempo 30 Zone, Park-/Halteverbot an der T-Kreuzung zur Mittweidaer Str. - Außerhalb des umzäunten Bereichs des Kindergartens gehört noch eine Teilfläche der Gemeinde, man könnte diese als Parkplatz nutzen (darunter ist die Fläche schon befestigt)

	<ul style="list-style-type: none"> - Busanbindung früh morgens (vor 6 Uhr) könnte verbessert werden <p>Ortsteil Köthensdorf-Reitzenhain</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fußwege im Ort schaffen (mit den Bürgern reden, die hierfür Grundstücksfläche für den Gehweg abgeben müssten) - Es wird bemängelt, dass Landmaschinen die Wege hinter den Wohngebäuden nicht mehr nutzen, wie früher. Lärm und Straßenschäden nehmen dadurch auf der Hauptstraße zu. - Die Straße „Gasse“ sollte verkehrsberuhigt werden. <p>- <u>Schule</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - um die verkehrliche Situation an der Schule zu entschärfen, könnte der Festplatz auch als Parkfläche genutzt werden (sollte trotzdem grün und bepflanzte sein). An der Straße zur Schule könnte dann ein Parkverbot eingerichtet werden - Tempo 30-Zone vor der Schule
<p>Gewerbe</p>	<p>Kernort Taura</p> <ul style="list-style-type: none"> - an der Mittweidaer Str. könnten Gewerbeflächen neben der alten Fabrik geschaffen werden. <p>Ortsteil Köthensdorf-Reitzenhain</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kleingewerbe im Ort ansiedeln
<p>Tourismus</p>	<p>- <u>Allgemein</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hundetoiletten an den Wanderwegen - Radwegrouten durch den Ort führen bzw. in den Ort verlängern <p>Ortsteil Köthensdorf-Reitzenhain</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschilderung der Wanderwege und Radwege verbessern - öffnen der Zugänge zu den Wanderwegen um Köthensdorf-Reitzenhain (mit den betreffenden Anwohnern sprechen, die die Zugänge geschlossen haben)

Foto 1: Kernort Taura (cima 2020)



Foto 2: Ortsteil Köthensdorf-Reitzenhain (cima 2020)

